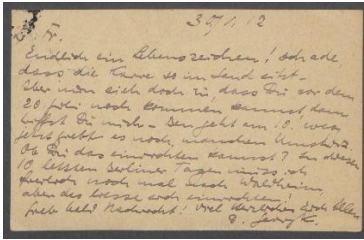


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Hermann Schmitt |
| Erwähnte Personen | Benjamine Kolbe |
| Datierung | 30.06.1912 |
| Umfang | 1 Briefkarte |
| Erwerbung | Schenkung Alexandra Habermann, 2002 |
| Inventarnummer | GK.616.11_005 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 3387003 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

30./VI 12

L. Fr.

Endlich ein Lebenszeichen! schade,
dass die Karre so im Sand sitzt.

Aber nun sieh doch zu, dass Du vor dem
20. Juli noch kommen kannst, dann
triffst Du mich – Ben⁽¹⁾ geht am 10. weg,
jetzt giebt es noch manchen Umsturz.

Ob Du das einordnen kannst? In diesen
10 letzten Berliner Tagen muss ich
freilich noch mal nach Waldheim,
aber das liesse sich einrichten!

Gieb bald Nachricht! Viel Herzliches Euch Allen

D. Georg K.

Seite 2

Herrn

Dr. H. Schmitt

Dresden-A

Bayreuther Str. 33

Anmerkungen

(1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>